



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

7 Sachen, die Sie über die LILIPUTBAHN eventuell nicht wussten

Ist die Zwergerbahn im Wiener Prater gemeint?

Genau die. Die wird nämlich heuer 85 Jahre alt und ist die älteste Bahn dieser Art auf dem europäischen Festland.

Woher stammen die Mini-Eisenbahnen ursprünglich?

Eigentlich kommen die Eisenbahnen im Kleinformat aus England. Dort ließen sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts wohlhabende Großgrundbesitzer private Vergnügungsbahnen auf ihren Landsitzen aufbauen. Daher auch die ungewöhnliche Spurweite von 381 mm, die genau 15 Englischen Zoll entsprechen.

Fuhr die Liliputbahn immer schon bis zum Stadion? Immerhin stand das doch 1928 noch gar nicht.

Das stimmt. Anfangs fuhr die Bahn auch nur bis zur Rotunde, und erst 1933 wurde die Strecke bis zum damals neuen Stadion ausgebaut.

Wegen des neuen Stadions??

Wohl auch. Aber es ging vor allem darum, die Fahrgastzahlen, die nach anfänglich starkem Interesse wieder zurückgingen, zu stabilisieren. Die Bahn war mehrfach vom Konkurs bedroht.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg erholte sie sich finanziell.

Wie schnell kann die Liliputbahn denn angasen?

Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h.

Wie viele Stationen hat die Strecke?

Auf 3,4 Kilometern Länge hält die Bahn vier Mal.

Fährt die Liliputbahn eigentlich noch mit Dampfloks?

Ja, es sind nach wie vor zwei Dampfloks in Betrieb sowie vier Dieselloks, die aus den 1960er-Jahren stammen und ebenfalls Oldtimer sind.



Eine Fahrt mit der Liliputbahn zählt zu den Klassikern eines Praterbesuchs

FOTO: LILIPUTBAHN/DURSTMÖLLER